

Artikel vom 28.07.2017

CSU-Kreisverband, CSU und FU Grafing

Wohneigentum ist die beste Altersvorsorge



Sicherheit für jedes Alter und in allen Lebenslagen ist das Kernthema 2017 des CSU-Kreisverbands Ebersberg. Dazu hatten der Kreisverband und die Grafinger CSU und Frauen-Union den Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbands Georg Fahrenschohn eingeladen. In ihren Grußworten gingen Huber und Bundestagsabgeordneter Dr. Andreas Lenz auf die schwierige Situation der deutschen Sparer ein. Die Niedrigst- und Negativzinsphase sei nun in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Der Wegfall von Zins- und Zinseszinsseffekt werde für die Menschen zu einer immer größeren Belastung. „Das Vertrauen der Menschen, mit ihren Sparanstrengungen ausreichend für das Alter vorsorgen zu können, bröckelt“, so die beiden Politiker.

Fahrenschohn sprach vor einem vollen Saal im Grafinger Kastenwirt über die Auswirkungen der EZB-Strategie. Solidarität in Europa habe ihre Grenzen. „Eine Vergemeinschaftung der Spareinlagen machen wir nicht mit“, so der DSGVO-Präsident. Solidarität mit den europäischen Nachbarn sei wichtig, aber zuerst müsse die Eigenverantwortung kommen. Daneben hob er die Leistungen der regionalen Sparkassen hervor, die den Mittelstand unterstützten und dafür sorgten, dass die Bürgerinnen und Bürger zu Wohneigentum kommen. „Wir wollen die Wohnungseigentümer“, so Fahrenschohn. „Dies ist immer noch die beste Altersvorsorge!“ Dies aber im verantwortlichen Maße, was zum Beispiel die Eigenkapitalquote und die Tilgung betreffe.